

Protokoll GV vom 19.2.2011

Ort: Bärtschihaus, Gümligen
Beginn: 18.10
Anwesende: 27 Personen
Stimmberechtigte: 26 Personen
Entschuldigt: 21 Personen: Werner+Ursi Aebi, Astrid Graf, Michael Sahli, Katja Schulze, Gery Sauer, Simone Robert, Erich Moser, Silva Bendix, Peter Schäfer, Manuela+Ralf Haschberger, Romy Schwerzmann, Caroline Patte, Richard Scheller, Adrian Huber, Brigitte Mauchle, Martin Knapp, Dirk Brendenbals, Christina+ Urs Härdi

1. Begrüssung

Der Präsident, Hansueli Bacher, eröffnete die Versammlung mit einer herzlichen Begrüssung und bedankte sich bei den Mitgliedern fürs Erscheinen. Er bedankte sich auch für den gesponserten Apéro bei der Familie Baumann (14540) und bei der Familie Gautschi (14824). Die Einladung wurde fristgerecht verschickt, somit ist die GV beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmzähler

François Schluchter wurde einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2010

Das Protokoll der GV vom 30.1.2010 wurde in der Gazette 1-10 publiziert. Die Anwesenden nahmen es mit Applaus an.

4. Bericht des Vorstandes:

4.1 Präsident: Hansueli Bacher

Dieses Traktandum wurde gekürzt, dafür in schriftlicher Form verteilt und wird in der Gazette publiziert. Es gilt als Teil des Protokolls.

Die Swiss Sailing-Limite wurde knapp erreicht, wir können auch im nächsten Jahr wieder eine SM durchführen.

Die J+S Leiter können kostenlos ein Trainer C- Diplom anfordern bei Swiss Sailing.

4.2 Jahresrechnung: Linus Eberle:

Der Präsident betonte die gute Arbeit des Kassiers, was mit grossem Applaus verdankt wurde. Das Budget wurde angenommen, mit vorgängiger Diskussion ob die Containerkosten für Australien (WM 2012) ins Budget 2011 genommen werden sollten, weil die Kosten im 2011 schon anfallen werden. Dies wurde jedoch abgelehnt mit der Begründung, dass das Geld trotzdem im 2011 schon bezogen werden könne. Die WM findet aber erst im 2012 statt, somit gehört es buchhalterisch ins Jahr 2012.

Der Antrag, die WM-Teilnehmer jährlich zu unterstützen wurde klar abgelehnt.

Die 1500.- für die SM soll nicht als Defizitgarantie verstanden werden, aber für zweckgebundene Ausgaben: Vermesser, Unterhaltung, etc.

Leider sind einige Inserenten (Gazette) abgesprungen. Maja forderte alle Mitglieder auf, neue Sponsoren zu suchen.

4.3 Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes

wurde einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankte sich bei allen, die sich für die Fireballklasse eingesetzt haben: Alle Regattateilnehmer, Trainer, Vorstandsmitglieder, FI- Vertreter, 2S-Vertreter. Jemand ergänzte: Ein riesiges Dankeschön für das grosse Engagement des Präsidenten worauf tosend geklatscht wurde!

5. Vorschau: Regatta/ Training 2011

5.1 Regattawesen national: Mianne Erne

Die 11 Swisscup-Regatten 2011 werden in Mammern (SM), Brunnen, Nottwil, Maccagno, Shilsee, Davos, Walensee, Bevaix, Hallwilersee, Romanshorn und Thalwil stattfinden. Alle Daten sind dem Regattaplan in der Gazette 1-11 oder auf www.fireball.ch zu entnehmen. Der Regattaplan wurde mit Applaus angenommen.

Sonstige Aktivitäten: Training in Port Camargue (FRA), Training am Untersee, diverse Clubregatten, Eiserne Konstanz, Skiweekend in Davos.

Mianne wird im Auftrag der GV einen Brief an den RV Brunnen schicken, um eine Begründung für die hohen Startgeldkosten (70.- ohne Mahlzeiten!) zu erhalten.

International: Maja Suter

WM 2011: Sligo (IRL) 11.-25.6.2011, keine EM im 2011 weil die WM in Europa stattfindet.

14.-19.8.2011 FRA-Meisterschaft (=Grand national)

20.-25.8. 2011 UK –Meisterschaft

9.-11.9. 2011 ITA- Meisterschaft (kreuzt leider mit Swiss-Cup Bevaix)

Oktober 2011: SLO- Meisterschaft

WM 2012: Mandurah (AUS) 27.12.11-7.1.2012

EM 2012: Bracciano (ITA): findet im Sommer statt.

Training Port Camargue: Maja Suter

17.-23.April 2011, Trainer Malcom Green + Jenny Baines. Mittagessen in der UCPA, Unterkunft in der Résidence de Camargue. Kosten. Ca. 600.-
Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Training Schweiz:

Kurt Venhoda wurde angefragt um das Training zu organisieren. Es findet wahrscheinlich über das Auffahrts- Wochenende am Untersee statt.

5.2 SM Mammern: Hansueli Bacher

Traditionsregatta: zum 31. Mal in Folge in Mammern, jetzt zum 1. Mal als SM. Gute Windbedingungen, tolles Rahmenprogramm mit 2 x Essen und Musik, tiefes Startgeld: 180.-
Meldefrist: bis am 27. März 2011

6. Wahlen

Sonja Zaugg übergab das Sekretariat nach 10 Jahren an Christoph Graf. Sie wurde reichlich beschenkt mit Blumen, Smartbox und Applaus.

Die Vorstandsmitglieder Hansueli Bacher (Präsident), Christoph Graf (Sekretariat), Mianne Erne (Regatta), Lilly-Anne Brugger (Presse), Roger Leemann (Internet) wurden mit Applaus für 2 Jahre gewählt.

Linus Eberle (Kassier), Christina+ Urs Härdi (Gazetten-Team) wurden letztes Jahr für 2 Jahre gewählt. Als Revisor wurde Gery Sauer wiedergewählt

Alle ernteten grossen Applaus.

7.Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8.Ehrungen

Swiss Cup: 1.Rang: Claude Mermod und Ruedi Moser
2.Rang: Kurt Venhoda und Sonja Zaugg
3.Rang: Kurt Liechti und Gabriela Ernst

Der Mixed-Trophy-Wanderpreis ging an Kurt Venhoda und Sonja Zaugg. Herzliche Gratulation!
Der aktivste Segler im 2010 war Ruedi Moser, er freute sich über die neue Spisshot.

Der Fotowettbewerb in der Gazette wurde von Manuela Liechti und Gabriela Ernst gewonnen. Sie erkannten das Bein von Kurt Liechti am besten und erhielten dafür einen Fotokalender. Der Trostpreis erhielt Sonja Zaugg, sie vermutete einen anderen Eigner...☺

8.1. Bull`itzer Preis

Die Jury (Roger Leemann und Jörg Nolle) haben sich für den besten Gazettenbericht entschieden: Der Preis ging an Martin Knapp für den Bericht über die Walensee-Regatta. Herzliche Gratulation!

8.2 Fun-Preise:

- 2. Aktivste Mitglieder: Mianne, Beni, Claude und Ernst haben an 10 Regatten teilgenommen
- 3. Aktivstes Mitglied: Maja hat an 9 Swiss Cups und WM & EM teilgenommen
- Neustes Vorstandsmitglied: Christoph
- Unermüdlichster Trainer: Kuk
- Unsere Stimme bei FI und Swiss Sailing: François

9. Ort und Datum nächste GV:

Traditionell ist die GV am 3. Samstag im Januar. Da die WM in Australien im Januar stattfindet wird die GV im Februar 2012 durchgeführt. Gewünscht wurde einen zentralen Ort im Raum Zürich/Aarau (IC- Anschluss) und in einem Restaurant.

10. Verschiedenes

Für die SM 2011 wird Compass als Sachpreis-Sponsor angefragt. Unter Umständen möchte die Firma als Gegenleistung die PTT-Adressen der Mitglieder. Die GV stimmte einstimmig zu für den Fall, dass die Adressen gewünscht werden.

Für die SM 2012 in Estavayer sollten bald Unterkünften organisiert werden, da es ein Swiss Sailing Grossanlass geben wird mit Fireball, Laser, Finn, 470, Star und Tempest zusammen. Lilly-Anne wird uns informieren über Unterkunftsmöglichkeiten. Camper auf dem Areal sind nicht erlaubt.

Die Davoser-Flotte hat ein neues Logo entwickelt, dass auf die Kleider gestickt werden könnte. Die Kleider werden noch ausgewählt und zusammen mit dem Logo auf www.fireball publiziert.

WM 2012: Bitte rasch über eine Teilnahme entscheiden, da in Australien dann Schulferien sind und Mandurah ein beliebtes Ferienziel für Australier ist, könnten Unterkünfte rar werden. Auch die Containerorganisation wird bald gestartet.

Regatta-Schreiber-Liste wird auf www.fireball publiziert.

Schluss der Sitzung: 19.50h
Gipf-Oberfrick, 24.2.2011
Sonja Zaugg, das letzte Protokoll...☺

Jahresbericht 2010 des Vorstands von Swiss Fireball

Präsidium

2010 – ein aktives Jahr! Es begann Ende April gleich mit einem ersten Höhepunkt: der WM 2010 auf Barbados in der Karibik. Swiss Fireball war gleich mit einer Delegation von 9 Teams vertreten. Welche Klasse in der Schweiz entsendet schon 9 Boote Übersee an eine WM? Die angereisten Teams wurden mit traumhaften (Segel-)Bedingungen belohnt – da spielte es auch keine Rolle, dass nur gerade Claude und Ruedi es in die Top 20 schafften.

Aber auch die zu Hause gebliebenen Teams kamen auf ihre Rechnung. In der Schweiz startete die Saison mit der traditionellen Regatta in Mammern – 2010 bereits zum 30. Mal bei der SV Mammern! Und trotz den vielen durch die WM abwesende Teams fanden 24 Teams den Weg nach Mammern. Die nächsten Swiss Cup Regatten litten allerdings etwas unter der Abwesenheit der Boote. Trotzdem war 2010 ein tolles Regattajahr mit einigen Starkwind Regatten (Urnersee, Walensee, Maccagno), welche für die Regatten mit weniger konstantem Wind entschädigten. Die SM in Oberägeri war das erwartete Saison-Highlight: ein sehr gastfreundlicher Klub, der alles unternommen hat, um uns einen unvergesslichen Anlass zu organisieren, die grosse und internationale Beteiligung, die fairen Wettkämpfe auf dem Wasser bei nicht immer einfachen Windbedingungen und – last but not least – das Konzert von Ernst und Beni's Band, welches bis spät am Samstagabend für Stimmung sorgte.

Und auch an der EM in Nove Mlyny (CZE) stellte Swiss Fireball mit 4 Teams eine der aktivsten Delegationen. Besonders erfreulich war dabei das gute Abschneiden von Jörg und Roger, welche mit einem 11. Rang glänzten!

Auf Seiten von Swiss Sailing hat sich 2010 nicht sehr viel getan. Erwähnenswert ist die Gründung des Klassenverbands „Swiss Sailing Classes“. Der Klassenverband ersetzt die bis anhin lose Klassenvereinigung und wird die Klassen repräsentieren – ähnlich wie die Regionalverbände die Klubs repräsentieren. Die Idee ist, den Einfluss der Klassen auf die Swiss Sailing Gremien zu institutionalisieren.

An der Swiss Sailing Generalversammlung im November wurde zudem bekannt gegeben, dass Swiss Sailing Promotion (die Organisation, welche sich um das Fundraising gekümmert hat) mangels Sponsoren die Aktivitäten bis auf weiteres aufs Eis legen wird. Dies ist vor allem aus Sicht der Spitzensportler der Olympiaklassen bedauerlich, da sie dringend auf Sponsorengelder angewiesen sind.

In diesem Zusammenhang wurde an der GV auch ein Antrag der Starkklasse angenommen, welcher Swiss Sailing dazu verpflichtet, bis zur Präsidentenkonferenz im Februar 2011 die Sponsoring-Geldflüsse der letzten Jahre transparent darzustellen. Ich werde Euch diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Der Vorstand von Swiss Fireball hat auch dieses Jahr sehr gut zusammen gearbeitet und sich zu vier Sitzungen getroffen. Auch Linus, unser neuer Kassier, hat sich sehr schnell und gut eingearbeitet. Erleichtert ihm bitte die Arbeit, indem Ihr den Mitgliederbeitrag 2011 rechtzeitig einbezahlt.

Leider wird Sonja nach über 10 Jahren das Sekretariat abgeben. Während dieser Zeit hat Sonja mit unermüdlichem Einsatz, mit ihrem Organisationstalent und immer mit einem Lachen das Sekretariat geführt. Für viele neue Mitglieder war Sonja der erste Kontakt und sie wurden von ihr auf dem Regattaplatz auch gleich unter die Fittiche genommen. Sonja, Du hast es vielen von uns sehr einfach gemacht, uns sofort bei Swiss Fireball wohlfühlen. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz – Du wirst uns im Vorstand fehlen!

Umso mehr freue ich mich, dass Christoph Graf das Amt von Sonja übernehmen wird und zukünftig im Vorstand mitarbeiten wird. Denn auch 2011 wird ein aktives Jahr werden mit 10 Swiss Cup Regatten und der SM, welche bereits Ende April in Mammern stattfinden wird (Meldefrist 27.März nicht verpassen!)

Ich wünsche uns auch 2011 ein unvergessliches Jahr mit viel Wind, fairen Wettkämpfen und einer grossen Regattabeteiligung. Zeigen wir den anderen Klassen, dass wir nicht nur bei internationalen Anlässen und an der SuisseNautic die aktivste Klasse sind, sondern auch auf den Schweizer Seen!
Hansueli Bacher

Sekretariat

Austritte (GV 2010 – GV 2011):

Hanspeter Schneider

Ian Denisson

Peter Girling

Anzahl Mitglieder (Stand Januar 2011):

Aktive 107

Passive 41

Ehrenmitglieder 3

Total 151

Sonja Zaugg

Eintritte (GV 2010 – GV 2011):

Thomas Böhm

Nikolai Allers

Caroline Patte

Gazette

Da wir uns ja vier Mal im Jahr schriftlich äussern können, ist es nicht unsere Absicht, an diese Stelle lange zu labern. Dieser Rückblick soll also kurz die guten und die schlechten Aspekte erwähnen.

Die Guten: Es hat sich grösstenteils bewährt, die Regattaberichte im Voraus auszulosen, so kommen ganz verschiedene Autoren und entsprechend vielfältige Artikel in die Gazette.

Auch die Bebilderung mit authentischen Photos erfrischt und belebt. Hier wären weitere Photographen wünschenswert, denn unser rasender Reporter kann nicht überall und immer mit von der Partie sein!

Dies führt halt weiter zu den schlechten oder wenigstens mühsamen Aspekten: Das Einhalten von Versanddaten ist noch immer schwierig. Der Stress vor dem Versand offensichtlich fast unabwendbar! Hier trägt auch die Frist der Druckerei bei, welche 2010 zum Teil über 2 Wochen betragen hat. Bis jetzt haben wir dennoch auf dem Druck eines „gut zum Druck“ Exemplars bestanden, obwohl das etwa 5 Tage wegfrisst. Die Vorstellung eines 200fachen Fehldrucks hat uns bis jetzt daran gehindert, darauf zu verzichten.

Unser Traum: Publikationswütige Mitglieder decken uns ein mit technischen Fachartikeln, Regatta-Berichten, Auszügen aus dem Leben von SeglerInnen, Erfahrungsnotizen mit neuem Material und neuer Kleidung und selbstverständlich bedienen uns alle Klubs gleich Anfang Jahr mit Regatta-Ausschreibungen.

Wir möchten Euch allen hiermit danken für die aktive Mitarbeit und die immer positiven Rückmeldungen. Es macht uns noch immer Spass, die Gazette zu gestalten

Wir freuen uns also aufs 2011.

Christina + Urs Härdi-Landerer

Website

Ein weiteres Jahr lang hatten wir dank Ruedi Moser eine attraktive und immer aktuelle Webpräsenz, die auch ausserhalb unserer Klasse und unseres Landes wahrgenommen wird. Natürlich backen wir kleinere Brötchen als facebook.com, bluewin.ch oder sbb.ch. Aber am besten Tag bisher, am Montag nach dem Swiss Cup Brunnen, wollten doch 259 Besucherinnen und Besucher unsere Seiten sehen.

Ein besonderer Dank geht an Simon Härdi. Dank ihm haben wir wieder ein elektronisches Anmeldeformular. Es ist zu hoffen, dass es rege gebraucht wird.

Auch Urs Härdi trägt mit seinen zahlreichen Fotos viel zur Beliebtheit der Seite bei. Man schaut ja immer wieder gern packende Bilder von sich und seinem Bötchen an. Da kommt keiner zu kurz. Es gab Überlegungen zum Anpassen der Seite an iPhone und Co., aber es scheint kein ausgewiesener Bedarf vorhanden zu sein. Im Moment sind keine Änderungen geplant.

Roger Leemann

Regatten

Im Jahr 2010 weist die Statistik die an sich erfreuliche Anzahl von 207 gestarteten Booten auf. Diese Zahl ist allerdings in zweierlei Hinsicht zu relativieren: Sie enthält auch die ausländischen Boote, von denen sicher einige anwesend waren, um für die EM in der Tschechei zu werben, zum Anderen ist ein nicht zu vernachlässigender Faktor natürlich auch, dass dieses Jahr 11 statt der üblichen 10 Swiss-Cup-Regatten stattfanden. Abzuklären wäre, ob dies – nebst dem Fehlen der Boote, die an der WM in Barbados teilnahmen – der Grund dafür ist, dass nur 93 Starts auch für Swiss Sailing gezählt werden dürfen (von 11 Regatten hatten 6 nicht die notwendigen 15 Boote am Start). Die Anzahl der geforderten 90 Starts in drei verschiedenen Regionen konnte also nur ganz knapp und dank dem grossen Einsatz einzelner Teams erreicht werden!

Regatta-Statistik 2004 bis 2010

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Alpnach		20					
Beinwil	15	17	13	13	15 (14)	16(16)	11(11)
Bevaix	14	21	22	22	16	22(19)	24(23)
Biel Wingreis	18	21	19	15	15 (14)	19(19)	11(11)
Brunnen				11	9(8)		11(10)
Davos	16	13	31	17	16	15(14)	
Einsiedeln							13(13)
Lac de Joux	16						
Maccagno	24	22	22	19	30 (14)	23(14)	30(17)
Mammern	27	22	18	17	19 (16)	23(21)	24(21)
Nottwil			9			15(14)	15(15)
Oberaegeri			15				29(21)
Romanshorn		17	15	29	16 (15)	13(11)	15(13)
Silvaplana	30			(WM 20/95)			
Thalwil	15	14	18	15	9	11(11)	13(13)
Thun	15	16		17	23 (21)	12(12)	
Unterterzen	16	15	15	15	12	13(12)	11(10)
Total	206	198	197	190	189 (163)	182 (163)	207 (178)
					zählend 112	zählend 105	zählend 93

Legende: ab 2008 ist neben der absoluten Beteiligung in Klammern die Anzahl SUI-Boote aufgeführt. Für die Swiss-Sailing-Statistik zählen nur die SUI-Boote, welche an Regatten mit einer Beteiligung von mindestens 15 Booten (und organisiert von einem Schweizer Club) gestartet sind. Die entsprechenden Zahlen sind fett gedruckt. Schweizermeisterschaften sind grau gekennzeichnet.

Niane Gu